

FACHUNTERRICHTSCOACHING IN DEUTSCH

WAS IST FACHUNTERRICHTSCOACHING?

Das Fachunterrichtscoaching (FuCo) setzt im Kern der Berufstätigkeit an - beim Unterrichten. Ziel ist die Förderung des fachlichen Lernens der Schülerinnen und Schüler und des fachdidaktischen Professionswissens der Lehrkräfte. Zentrale Merkmale sind die gemeinsame Verantwortung von Lehrkraft und Coach für den Unterricht und die dialogische Gestaltung des Coachings. Coach und Coachee begegnen sich „auf Augenhöhe“. Dabei wird in der gemeinsamen Vor- und Nachbesprechung des Unterrichts auf die individuellen Ausgangslagen, Fragen und Anliegen der Lehrkräfte eingegangen. So kann das Fachunterrichtscoaching auch zu verstärkter Kooperation von Lehrkräften beitragen.

Das Konzept des Fachunterrichtscoachings wurde in einem Kooperationsprojekt der BR Arnsberg mit der Hochschule in Bern und der DAPF in Dortmund entwickelt. Die Fach-Moderatorinnen und Moderatoren erhielten eine einjährige Qualifizierung an der DAPF mit Zertifizierung.

WIE LÄUFT DAS FACHUNTERRICHTSCOACHING AB?

Die Struktur wird in Absprache an den Bedarf der Schule angepasst: So können einzelne Kolleginnen und Kollegen am Fachunterrichtscoaching interessiert sein, ein Teil der Lehrkräfte oder das gesamte Kollegium.

- Für den Kreis der interessierten Lehrkräfte erfolgt zu Beginn eine Information über die Ziele, Inhalte und Struktur des Fachunterrichtscoachings sowie über Möglichkeiten der systemischen Verankerung im Kollegium.
- Das Coaching selbst umfasst mindestens drei Sequenzen: Eine Sequenz beinhaltet die gemeinsame Planung, die Unterrichtsdurchführung und eine Nachbesprechung. Andere Lehrkräfte können, wenn dies gewünscht ist, die einzelnen Sequenzen begleiten.
- Im Anschluss an das Coaching findet eine Abschlussbesprechung statt, in der das Fachunterrichtscoaching insgesamt reflektiert wird.

Zudem ist es möglich, das Fachunterrichtscoaching mit einem Entwicklungsschwerpunkt der Fachgruppe zu verzahnen.

- Zu Beginn wird in einer Fortbildung das von der Schule gewünschte Thema behandelt, beispielsweise „Förderung der Schreibkompetenz“. In diesem Rahmen wird auch die Struktur des Fachunterrichtscoachings erklärt und die nötigen Absprachen werden getroffen.
- Das Coaching, bestehend aus gemeinsamer Planung, Unterrichtsdurchführung und Nachbesprechung, wird in drei Sequenzen durchgeführt. Nach Möglichkeit finden sich dafür Gruppen zusammen, aber auch Einzelcoachings sind möglich. Fokus des Fachunterrichtscoachings ist das in der Fortbildung behandelte Thema.
- In einer Abschlussveranstaltung werden die Erfahrungen reflektiert und offene Fragen geklärt. Zudem kann auch eine Vertiefung des behandelten Themas erfolgen.

Auf Wunsch kann im Anschluss an das Fachunterrichtscoaching zu kollegialem Unterrichtscoaching übergegangen werden. Auch dieser Prozess kann von einem Fachunterrichtscoach begleitet und unterstützt werden.

WAS SPRICHT FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON FACHUNTERRICHTSCOACHING?

- Formen der Kooperation von Lehrpersonen sind als Faktoren der Schulqualität und Schuleffektivität anerkannt. Das Fachunterrichtscoaching zielt unter anderem darauf ab, diese Kooperation innerhalb einer Schule anzuregen und gibt gleichzeitig die nötige Unterstützung und Begleitung bei der Einführung von kollegialer unterrichtsbezogener Zusammenarbeit.
- Durch die Nähe zum Unterricht kann sich das Fachunterrichtscoaching besonders gut an den Bedarf der Lehrkräfte anpassen. Diese Praxisnähe erleichtert es den Lehrkräften, Anregungen aus der Fortbildung auch tatsächlich in den eigenen Unterricht zu übernehmen.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN FÜR DAS FACHUNTERRICHTSCOACHING ERFÜLLT SEIN?

Anfragen können von Grundschulen gestellt werden, die ein Fachunterrichtscoaching in Deutsch wünschen. Im Rahmen der Anfrageberatung erfolgt einerseits die individuelle Anpassung dieser Fortbildung an die schulischen Bedarfe, andererseits auch die Klärung der organisatorischen Voraussetzungen. Die angeführten Voraussetzungen gelten sowohl für ein Einzelcoaching, als auch für das Coaching einer Gruppe.

Damit das Fachunterrichtscoaching gelingt, müssen verschiedene Bedingungen erfüllt sein:

- Die Freiwilligkeit der Lehrpersonen ist eine Grundvoraussetzung. Auch die Offenheit der Lehrpersonen für den Coachingprozess sollte gegeben sein.
- Die Fachkonferenz sollte das Coaching mittragen und nach Möglichkeit beteiligt sein.
- Die Schulleitung muss das Fachunterrichtscoaching befürworten. Zudem stellt sie die dafür notwendigen Ressourcen zur Verfügung.

Anfragen richten Sie bitte an die Co-Leitung unseres Kompetenzteams oder an Anja Matern (anja.matern@kt.nrw.de).